



Das war nichts: Der FF USV Jena präsentierte sich im ersten Punktspiel der Saison nur partiell erstligareif. Die Abwehr glänzte mit zwei dicken Fehlern, die von Christina Arend dankend verwertet wurden. Bei den Gastgebern ging nach vorn nicht viel, zu ungenau kamen die Pässe in die Spitze. Saarbrücken stand dicht gestaffelt und geriet erst in der Schlussviertelstunde ernsthaft unter Druck. Die Gäste ließen nur einen Gegentreffer zu und nahmen die drei Punkte letztlich verdient mit an die Saar.

Stimmen zum Spiel:

Stephan Fröhlich (1. FC Saarbrücken): Die Zuschauer haben ein gutes Spiel gesehen. Wir standen in der 1. Halbzeit taktisch sehr gut und sind dann auch verdient in Führung gegangen. Nach dem Wechsel gelingt uns noch das 3:0, womit wir dann auch den Sturmloch der Jenaer bremsen konnten. In der Schlussphase hatten wir sicher einige Male Glück, aber ich denke, wir gehen verdient als Sieger vom Platz.

Auf die Frage, welche Gedanken er nach dem 7:0-Erfolg der Männermannschaft in Jena hatte: Mach's genauso!

Auf die Frage, ob er sich den Sieg in Jena so leicht vorgestellt hätte: Nein, das hatte ich nicht erwartet. Die Jenaer waren letztes Jahr sehr stark im Pokal, aber das sagt noch nichts über die Stärke der Mannschaft in der Meisterschaft aus. Ich glaube, in Jena läuft nun ein Findungsprozess, da weißt Du nie, was Dich erwartet. Ich habe meinen Spielerinnen gesagt, entscheidend ist, wer wacher in die Partie geht und ich glaube, das waren wir. Hut ab vor der Leistung meiner Mädels.

Auf die Frage, welche Erwartungen er an die Saison hat: Die Liga rückt in diesem Jahr enger zusammen. Ich erwarte ein Zweiklassenfeld, vier vorn, der Rest hinten eng zusammen. Für uns steht der Fokus auf dem Klassenerhalt und nach dem Auftritt heute in Jena bin ich recht optimistisch.

Thorsten Zaunmüller (FF USV Jena): Vier individuelle Fehler führten zu drei Gegentoren, das war der Knackpunkt. Ansonsten waren wir über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft, letztlich konnten wir den Druck aber nicht in Tore umsetzen. Ich sah hier keinen verdienten Sieg der Gäste, das war aus meiner Sicht eher glücklich für Saarbrücken.

Auf die Frage, wie er die Leistung seiner Defensive beurteilt: Die Stellungsfehler dürfen so nicht passieren, das werden wir auswerten und das müssen wir in Zukunft abstellen. Ansonsten sah ich in meinem Team die bessere Mannschaft.

Auf die Frage, ob es Kommunikationsprobleme in seiner Mannschaft gibt: Wir sind erst in der Schlussviertelstunde wach geworden, wir müssen mehr miteinander reden und uns besser abstimmen.

Auf die Frage nach dem Saisonziel: Ganz klar der Klassenerhalt. Dazu müssen wir die Punkte frühzeitig sammeln und insofern haben wir heute sechs Punkte verschenkt. Trotzdem glaube ich an das Potential meiner Mannschaft. Wir müssen nach vorn sehen und uns auf unsere Stärken besinnen. Dann ist es auch möglich, den Anschluss ans Tabellen-Mittelfeld herzustellen.

Spielbreicht:

Schluss in Jena.

90.+2 Saarbrücken spielt das hier clever über die Zeit.

90.+1 Noch ein Wechsel bei den Gästen: Giehl ersetzt Schatton.

90. Jena drückt, doch Saarbrücken steht hinten sicher. Auch zwei Eckbälle in Folge bringen nichts Zählbares.

84. Wechsel beim FF USV: Lehnert kommt für Heinze.

82. Ecke Jena. Harmlos.

80. Saarbrücken wechselt: Scherzberg geht, Toporski kommt.

79. Das hätte der Anschlusstreffer sein müssen: Arnold aus 8 m direkt aufs Tor, Holz wehrt ab, Schiewe mit dem Nachschuss aus spitzem Winkel ans Außennetz.

75. Jena kämpft. Wieder Freistoß, diesmal nahe der rechten Eckfahne. Radtke bringt den Ball, wildes Durcheinander im Strafraum des 1.FCS, dann klärt Romina Holz.

74. Freistoß Radtke von rechts außen, Rush Hour im Gästestrafraum.

72. Um ein Haar der Anschlusstreffer, doch Schieri Kunick verweigert dem Tor von Seiler die Anerkennung wegen Abseits. Wechsel bei Jena: Sylvia Arnold geht, Sabrina Schmutzler kommt.

70. TOOOOOOR!!!! Anonma mit dem Anschlusstreffer. Geht hier noch was?

64. Ein Lebenszeichen: Schuss von Radtke aus 15 m halblinks, Holz klärt zur Ecke. Diebringt erneut nichts ein.

60. Jena bemüht sich, aber noch immer fehlt die Präzision im Zuspiel.

59. Jena wechselt: Lisa Seiler kommt für Stephanie Milde.

56. TOOOR! Unglaublich: Laura Brosius mit einem Anfängerfehler Christina Arend im eigenen Strafraum, die dann keine Mühe hat, den Ball über Jana Burmeister zu lupfen - 3:0 für Saarbrücken. Der Drops ist gelutscht.

52. Das Spiel passt sich dem Wetter an. Hier läuft nichts zusammen. Jena kann keine Akzente setzen, Saarbrücken steht dicht gestaffelt und verwaltet weiter ohne Not die Führung.

48. Jena muss kämpfen, das Aufbauspiel muss präziser werden, sonst haben die Gäste keine Mühe, die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen.

46. Anstoß durch die Gäste, die zweite Hälfte läuft. Beide Teams spielen unverändert weiter.

HALBZEIT: Jena findet nicht ins Spiel. Mit ungenauen Pässen in die Spitze ist gegen die engstehenden Saarbrückerinnen kein Blumentopf zu gewinnen. Zudem spielen die Gäste extrem effektiv; die wenigen Chancen wurden konsequent genutzt und so führen die Mädels von der Saar zur Pause nicht unverdient mit 2:0.

44. Gefährlicher Angriff der Jenaer über rechts. Der Ball kommt zu Sylvia Arnold, die die Kugel

aus 16 m an die Latte hämmert.

42. Es macht keinen Spaß, hier zuzusehen. Jena läuft sich immer wieder fest oder verliert den Ball durch ungenaue Zuspiele. Saarbrücken verwaltet geschickt die Führung und gerät nie ernsthaft in Gefahr.

33. Schöne Kombination über Utes, Anonma und Sylvia Arnold, dann klären die Gäste zur Ecke. Die bringt nichts ein.

31. Strömender Regen im Ernst-Abbe-Sportfeld.

30. 20m-Schuss von Radtke, Holz pariert im Nachfassen.

27. Anonma über rechts, bedient Sylvia Arnold, die den Ball von der Strafraumgrenze über Holz hebt, das Leder springt an den langen Pfosten - erst kein Glück und dann kommt auch noch Pech hinzu...

25. Wieder geht die wieselflinke Arend am rechten Flügel durch und sofort brennt es lichterloh im Jenaer Strafraum. Jena hat große Probleme mit den gutstehenden Gästen, die immer wieder mit gefährlichen KÖntern Richtung Burmeister-Tor unterwegs sind.

22. Freistoß Jena aus 20m an der linken Strafraumgrenze. Anonma direkt n die Arme von Holz.

18. Erste Ecke für Saarbrücken. Kurz ausgeführt, keine Gefahr.

16. Das ist bitter: Nach einer Viertelstunde liegt Jena 0:2 hinten. Den Gästen genügten zwei Möglichkeiten für zwei Tore - das nenne ich Effizienz. Den Gastgebrinnen gelingt nicht viel. Saarbrücken macht die Räume eng und beschäftigt Jena häufig an der Außenlinie.

13. TOOOOR! 0:2! Saarbrücken im Gegenzug über rechts, Rauch will am Strafraum nach innen flanken, der Ball wird abgeblockt und landet wieder bei Nina Rauch, die dann aus spitzem Winkel Jana Burmeister tunnelt.

12. Zweite Ecke Jena. Holz mit Unsicherheiten, im Nachfassen begräbt sie den Ball unter sich.

8. TOOOOR! Saarbrücken führt. Julia Arnold mit einemstellungsfehler, der Ball kommt zu Christina Arnold, die dann alleinstehend keine Mühe hat, den Ball unbedrängt aus 15 m über Jana Burmeister ins Tor zu heben.

6. Ecke Jena. Anonma bringt den Ball, aus 8m zentral kommt Sylvia Arnold an die Kugel, kann das Leder aber nicht platziert aufs Gästegehäuse bringen.

5. Die Zuschauer sehen in den ersten fünf Minuten ein arg zerfahrenes Spiel.

3.1. Angriff der Gastgeberinnen: Milde setzt sich am linken Flügel ddurch und bedient Radtke, deren Schusss landet in Romina Holz' Armen.

1. Das Spiel läuft. Jena hat Anstoß, aber der Ball landet sofort in den Reihen der Gäste.

Tore:

0:1 Arend (8.)

0:2 Rauch (14.)

0:3 Arend (56.)

1:3 Anonma (70.)

FF USV Jena: 1 Burmeister, 4 Arnold, J., 6 Utes, 11 Radtke, 13 Arnold, S., 14 Groll, 16 Milde, 22 Heinze, 23 Brosius, 26 Anonma, 33 Schiewe. Auf der Bank nehmen Platz: 12 Muhle, 3 Schwarz, 5 Stübing, 7 Schmutzler, 17 Seiler, 27 Lehnert.

1. FC Saarbrücken: 27 Holz, 6 Arend, 9 Schatton, 10 Atladottir, 12 Uwak, 13 Leykauf, 14 Scherzberg, 17 Salm, 18 Rauch, 20 Beney, 25 Edwards. Auf der Bank nehmen Platz: 1 Ehl, 5 Giehl, 24 Toporski.

Schiedsrichterin: Anja Kunick (Leipzig)

Assistentinnen: Annett Unterbeck, Susann Dittmar

Zuschauer: 480

Vor dem Spiel:

13:55 Uhr: Wenige Minuten vor dem Anpfiff des Spiels werden Sylvia Arnold und Anne Bartke von ihrem Heimverein offiziell zum Gewinn des U-20-Weltmeistertitels beglückwünscht. Unter anderem überbringen der Präsident des Thüringer Fußballverbandes und Bürgermeister Frank Schenker den Weltmeisterinnen ihre Glückwünsche.

13:50 Uhr: Es scheint das Jahr des Umbruchs beim FF USV Jena zu werden: Die langjährige Trainerin Heidi Vater gibt das Zepter ab an Thorsten Zaunmüller und nicht wenige Anhänger des FF USV Jena können sich den Frauenfußball in Jena ohne Heidi Vater nur schwer vorstellen. Dazu ist Yvonne Hartmann, die viele Jahre ihr Team als Kapitänin aufs Feld führte, nach Wolfsburg gewechselt. Neue Spielführerin ist nun Carolin Schiewe.

13:40 Uhr: In knapp 20 Minuten rollt der Ball, zuvor sei mit Freude darauf hingewiesen, dass in den Reihen des FF USV Jena stehen zwei Weltmeisterinnen stehen! Sylvia Arnold und Anne Bartke errangen vor zwei Wochen den U-20-Weltmeistertitel im eigenen Land. Dazu herzlichen Glückwunsch. Drücken wir den beiden sympathischen Spielerinnen mit Blick auf die Frauen-WM 2011 die Daumen für eine erfolgreiche Saison, auf das der Sprung ins A-Team von Sylvia Neid gelingen möge.

13:30 Uhr: Die Gäste von der Saar plagen große Personalsorgen. So ist das Team von Trainer Stephan Fröhlich mit nur 14 Spielerinnen an die Saale gereist. Zudem scheint die etatmäßige Nr. 1, Christina Ehl, angeschlagen und sitzt zu Spielbeginn auf der Bank.

13:20 Uhr: Die Pokalheldinnen der abgelaufenen Spielzeit wollen mit einem Heimsieg in die neue Bundesliga-Saison starten. Zugleich ist dies die Punktspielpremiere des neuen USV-Cheftrainers Thorsten Zaunmüller, der Mädels des FF USV nun in ihrer dritten Erstligasaison betreuen wird. Herzlich willkommen an einem grauen Sonntag, dem die Frauenfußballerinnen aus Jena hoffentlich einige bunte Akzente verleihen werden.

Text: Jens Mende